

ICOM®

BEDIENUNGSANLEITUNG

FERNBEDIENUNGSMIKROFON

HM-162E

Icom (Europe) GmbH



VORWORT

Vielen Dank für den Kauf des **Fernbedienungsmikrofons HM-162E**. Das COMMANDMIC III™ dient zur Fernbedienung des IC-M505 und anderer Marinefunkgeräte wie des IC-M603.

Bitte lesen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Funkgeräts sorgfältig durch. Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt nur den Betrieb des Fernbedienungsmikrofons.

Diese Anleitung gilt nur für den Fall, dass das HM-162E an ein IC-M505 angeschlossen ist. Falls es an ein anderes Funkgerät angeschlossen wird, können die Anzeigen und die Bedienung differieren.
Wenn das HM-162E an ein IC-M603 angeschlossen wird, beachten Sie bitte zusätzlich auch die Abschnitte ab S. 23.

REINIGEN SIE DAS HM-162E SORGFÄLTIG MIT KLAREM WASSER, falls es mit Wasser, insbesondere Salzwasser, in Berührung gekommen ist. Andernfalls können die Tasten und Schalter durch auskristallisierendes Salz unbedienbar werden.

Icom, Icom Inc. und das ICOM-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland und/oder in anderen Ländern. COMMANDMIC ist eine registrierte Marke der Icom Inc. (Japan) in den Vereinigten Staaten.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
INHALTSVERZEICHNIS	2
1 MITGELIEFERTES ZUBEHÖR.....	3
2 BESCHREIBUNG	4
■ Display	4
■ Bedienelemente	6
■ Wahlknopf	8
3 GRUNDLEGENDER BETRIEB.....	9
■ Kanalwahl	9
■ Empfangen und Senden	10
■ Verriegelungsfunktion	10
■ Anrufkanal programmieren	11
■ Zwei-/Dreikanalwache	11
■ Suchlaufkanäle programmieren	12
■ Suchlauf starten.....	12
■ Monitorfunktion	13
■ Beleuchtung	13
■ Empfangslautsprecher-Modus	13
■ Intercom-Betrieb	14
■ Megafon-Funktion.....	14
■ Automatisches Nebelhorn	15
■ Kanalbezeichnungen.....	15
■ Set-Modus	16
■ DSC-Betrieb	17
■ Position und Zeit programmieren	17
■ Notalarm	18
■ Senden von DSC-Rufen	19
■ Empfangene Mitteilungen	21
■ DSC-Set-Modus	21
4 ANSCHLUSS DES HM-162E	23
5 INTERCOM-BETRIEB BEIM IC-M603.....	24

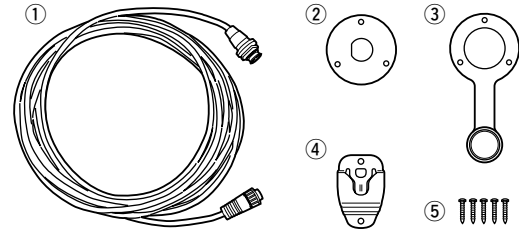
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

1

Mit dem HM-162E geliefertes Zubehör:

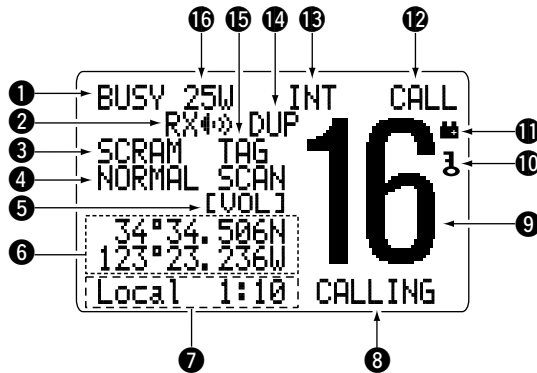
- ① Verbindungskabel OPC-1540 (6 m) 1
- ② Montagehalterung 1
- ③ Schutzkappe für den Anschluss 1
- ④ Mikrofon-Haken 1
- ⑤ Schrauben (M3 × 16; selbst schneidend) 5

Zusätzlich wird ein Verlängerungskabel mitgeliefert. An diesem Kabel sind zwei einzelne Adern für einen externen Lautsprecher herausgeführt. Der externe Lautsprecher funktioniert nur, wenn er beim HM-162E im Set-Modus eingeschaltet ist.



1

■ Display



1 EMPFANGS-/SENDE-ANZEIGE

- „BUSY“ erscheint, wenn ein Signal empfangen wird bzw. die Rauschsperrung geöffnet ist.
- „TX“ erscheint beim Senden.

2 RX-SYMBOL

Erscheint, wenn der Empfangslautsprecher-Modus eingeschaltet ist.

3 SCRAMBLER-ANZEIGE

„SCRAM“ erscheint, wenn die optionale Sprachverschlüsselungsfunktion eingeschaltet ist.

4 SUCHLAUF-ANZEIGE

- „PRI-SCAN 16“ erscheint beim Prioritätssuchlauf; „NORMAL SCAN“ erscheint beim Normalsuchlauf.
- „DUAL 16“ erscheint bei Zweikanalwache; „TRI 16“ erscheint bei Dreikanalwache.

5 STATUSANZEIGE DES WAHLKNOPFES

- Anzeige des aktuellen [SELECTOR]-Status;
- „[VOL]“ erscheint, wenn der Wahlknopf [SELECTOR] als Lautstärkeregler dient.
 - „[SQL]“ erscheint, wenn der Wahlknopf [SELECTOR] als Squelch-Regler dient.
 - „[DIAL]“ erscheint, wenn der Wahlknopf [SELECTOR] als Kanalwähler dient.

6 POSITIONS-ANZEIGE

- Anzeige der GPS-Positionsdaten.
 - „??“ blinkt alle 2 Sek. anstelle der Positionsdaten, wenn GPS-Positionsdaten ungültig sind. In diesem Falle bleiben die letzten Positionsdaten 23,5 Stunden gespeichert.
 - „??“ blinkt alle 2 Sek., beginnend nach vier Stunden ab manueller Eingabe der Positionsdaten, anstelle der Positionsdaten 23,5 Stunden lang.
- „No Position“ erscheint, falls kein GPS-Empfänger angeschlossen ist und Positionsdaten nicht manuell eingegeben wurden.

7 ZEITZONEN-ANZEIGE

- ↳ „Local“ erscheint nach Eingabe der Zeitverschiebung im Set-Up-Menü.
- ↳ „No Time“ erscheint, falls kein GPS-Empfänger angeschlossen ist und Zeitdaten nicht manuell eingegeben wurden.

8 ANZEIGE DER KANALBEZEICHNUNG

Die Kanalbezeichnung erscheint, falls sie programmiert ist.


9 ANZEIGE DER KANALNUMMER

Zeigt die Nummer des gewählten Betriebskanals an.

10 VERRIEGELUNGS-ANZEIGE

- ↳ Erscheint, wenn die Tastenverriegelung eingeschaltet ist.
- ↳ Blinkt, wenn die Tastenverriegelung für alle Tasten eingeschaltet ist.

11 ANZEIGE FÜR ENTLADENEN AKKU

„“ blinkt, wenn die Akku-Spannung auf etwa 10 V oder darunter abgefallen ist.

12 ANRUFKANAL-ANZEIGE

„CALL“ erscheint, wenn der Anrufkanal gewählt ist.

13 KANALGRUPPEN-ANZEIGE

Zeigt an, ob die Gruppe der internationalen „INT“, der DSC-„DSC“ oder der ATIS- „ATIS“-Kanäle eingestellt ist.

14 DUPLEX-ANZEIGE

Erscheint, wenn ein Duplexkanal gewählt ist.

- Bei Duplexkanälen sind Sende- und Empfangsfrequenz nicht identisch.

15 ANZEIGE FÜR TAG-KANÄLE

Erscheint, wenn der eingestellte Kanal ein Suchlaufkanal ist.

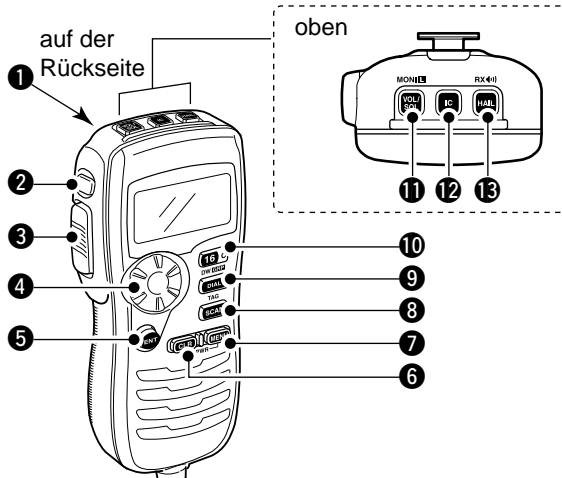
16 LEISTUNGSANZEIGE

- ↳ „25W“ erscheint, wenn hohe Sendeleistung gewählt ist.
- ↳ „1W“ erscheint, wenn niedrige Sendeleistung gewählt ist.

2 BESCHREIBUNG

■ Bedienelemente

Mit dem HM-162E kann das Funkgerät ferngesteuert werden. Außerdem ist es für den Intercom-Betrieb nutzbar.



1 NOTALARM-TASTE [DISTRESS]

5 Sek. lang drücken, um einen Notalarm zu senden.

2 SENDELEISTUNGS-TASTE [H/L]

- ➔ Drücken, um zwischen hoher und niedriger Sendeleistung umzuschalten.
- Auf einigen Kanälen kann hohe Sendeleistung nicht gewählt werden.
- ➔ Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, kann man bei anderen Tasten deren Zweitfunktion nutzen.

➔ Wenn man diese Taste gedrückt hält und dabei das HM-162E einschaltet, wird die Verriegelungsfunktion für alle Tasten eingeschaltet.

- „“ blinkt, wenn die Verriegelungsfunktion für alle Tasten eingeschaltet ist.
- Die Tasten [PWR] ([CLR]/[MENU]), [DISTRESS] und [PTT] funktionieren weiterhin, wenn die Verriegelungsfunktion für alle Tasten eingeschaltet ist.

3 PTT-TASTE [PTT]

Drücken, um zu senden; loslassen, um zu empfangen.

4 WAHLKNOPF [SELECTOR]

- ➔ Drehen, um die Lautstärke einzustellen, Menüpunkte im DSC-Menü oder Einstellungen im Set-Modus vorzunehmen usw.
- ➔ Um den Squelch-Pegel einzustellen, [VOL/SQL•MONI] drücken und danach drehen, zur Wahl des Betriebskanals [VOL/SQL•MONI] noch einmal drücken und dann drehen.
- ➔ Bei gedrückter [H/L]-Taste drehen, um die Helligkeit der Display- und Tastenbeleuchtung einzustellen.
- ➔ Prüfen der TAG-Kanäle oder Umkehr der Suchlaufrichtung beim Suchlauf.
- ➔ Drehen, um die Lautstärke des Megafons einzustellen.
- ➔ [SELECTOR] drehen, danach [ENT] drücken, um die Lautstärke im Empfangslautsprecher-Modus einzustellen.

5 ENTER-TASTE [ENT]

- ➔ Drücken, um im Set-Modus einen Menüpunkt aufzurufen oder eine Einstellung usw. zu speichern.
- ➔ 1 Sek. lang drücken, um die GPS-Information des angeschlossenen Funkgeräts anzuzeigen.
- Wenn kein GPS-Empfänger am Funkgerät angeschlossen ist, können keine Informationen angezeigt werden.

6 LÖSCH•POWER-TASTE [CLR•PWR]

- ↳ Wenn das HM-162E ausgeschaltet ist, diese Taste und **[MENU]** 1 Sek. lang drücken, um es einzuschalten.
 - Das angeschlossene Funkgerät schaltet sich dabei ebenfalls ein, falls es ausgeschaltet war.
- ↳ Wenn das HM-162E eingeschaltet ist:
 - Die Taste gedrückt halten und währenddessen **[MENU]** drücken, um das HM-162E auszuschalten.
 - Das angeschlossene Funkgerät wird dabei, je nach Einstellung im Set-Modus, ebenfalls ausgeschaltet.
 - Drücken, um Funktionen bzw. Eingaben abzubrechen oder den Set-Modus zu verlassen.

7 DSC-MENÜ-TASTE [MENU]

- ↳ Schaltet das DSC-Menü ein oder aus.
- ↳ Bei gedrückter **[CLR]**-Taste diese Taste drücken, um das HM-162E ein- oder auszuschalten.

8 SCAN-TASTE [SCAN•TAG]

- ↳ Drücken, um den normalen oder Prioritätssuchlauf zu starten, wenn TAG-Kanäle programmiert sind.
- ↳ 1 Sek. lang drücken, um den angezeigten Kanal als TAG-Kanal (in den Suchlauf einbezogenen Kanal) zu markieren oder eine solche TAG-Markierung wieder zu löschen.
- ↳ 3 Sek. lang bei gedrückter **[H/L]**-Taste betätigen, um die TAG-Markierungen aller Kanäle der gewählten Kanalgruppe zu setzen bzw. zu löschen.

9 KANAL-/ZWEI-/DREIKANALWACHE-TASTE [DIAL•DW GRP]


- ↳ Drücken, um die regulären Kanäle zu wählen.
- ↳ 1 Sek. lang drücken, um die Zwei- oder Dreikanalwache zu aktivieren.
- ↳ Drücken, um die Zwei- oder Dreikanalwache zu beenden, je nachdem, welche aktiviert war.
- ↳ Bewegt bei der Programmierung der Kanalbezeichnung den Cursor zurück.
- ↳ Bei gedrückter **[H/L]**-Taste betätigen, um nacheinander die gewünschte Kanalgruppe zu wählen.
 - Abhängig von der angeschlossenen Funkgerät-Version kann diese Funktion nicht verfügbar sein.

10 KANAL-16-TASTE/ANRUFKANAL-TASTE [16•C]

- ↳ Drücken, um den Kanal 16 zu wählen.
- ↳ 1 Sek. lang drücken, um den Anrufkanal zu wählen.
 - „CALL“ erscheint, wenn der Anrufkanal gewählt ist.
- ↳ 3 Sek. lang drücken, um bei gewähltem Anrufkanal den Programmiermodus des Anrufkanals aufzurufen.
- ↳ Bei gedrückter **[H/L]**-Taste betätigen, um die Programmierung der Kanalbezeichnung zu ermöglichen.
- ↳ Beim Einschalten gedrückt halten, um den Set-Modus aufzurufen.
- ↳ Bewegt bei der Programmierung der Kanalbezeichnung den Cursor vorwärts.

2 BESCHREIBUNG

① LAUTSTÄRKE/SQUELCH•MONITOR/ VERRIEGELUNGSTASTE [VOL/SQL•MONI

- ➔ Drücken, um nacheinander die Einstellung der Lautstärke, des Kanals oder des Squelchs zu wählen.
- ➔ Nach Drücken der Taste mit **[SELECTOR]** die Lautstärke, den Kanal oder den Squelch-Pegel einstellen.
- ➔ 1 Sek. drücken, um die Monitorfunktion einzuschalten.
- ➔ Bei gedrückter **[H/L]**-Taste betätigen, um die Verriegelung der Mikrofontasten ein- oder auszuschalten.
 - „“ erscheint, wenn die Verriegelung der Tasten aktiviert ist.
 - **[PWR]** ([CLR]/[MENU]), **[PTT]**, **[VOL/SQL]**, **[H/L]** und **[DISTRESS]** funktionieren weiter, wenn die Verriegelung der Mikrofontasten aktiviert ist.

② INTERCOM-TASTE [IC]

- ➔ Schaltet die Intercom-Funktion ein oder aus.
- ➔ Bei eingeschalteter Intercom-Funktion drücken und halten, um das Funkgerät anzurufen.
- ➔ Bei gedrückter **[H/L]**-Taste drücken, um die Voice-Scrambler-Funktion einzuschalten (optionale Voice-Scrambler-Einheit muss eingebaut sein).
 - „**SCRAM**“ erscheint, wenn die Voice-Scrambler-Funktion eingeschaltet ist.
 - Die Voice-Scrambler-Funktion ist nicht bei allen Funkgeräten bzw. Versionen verfügbar.
 - Die Voice-Scrambler-Funktion kann auf den Kanälen 16 und 70 nicht genutzt werden.

③ MEGAFON/RX-LAUTSPRECHER-TASTE [HAIL•RX

- ➔ Schaltet die Megafon-Funktion ein oder aus.
- ➔ 1 Sek. lang drücken, um den Empfangslautsprecher-Modus ein- oder auszuschalten.
- ➔ Bei gedrückter **[H/L]**-Taste betätigen, um die automatische Nebelhorn-Funktion ein- oder auszuschalten.

■ Wahlknopf

Das HM-162E ist mit einem Wahlknopf ausgestattet, der verschiedene Funktionen hat.

- ➔ Jedes Drücken von **[VOL/SQL]** ändert die Funktion des Wahlknopfs (**[SELECTOR]**).
 - Die Statusanzeige des Wahlknopfs, „**[VOL]**“, „**[SQL]**“ oder „**[DIAL]**“, erscheint, je nach aktueller Funktion des Wahlknopfs als Lautstärkeregler, Squelch-Regler oder Kanalwähler.
- ➔ Drücken von **[DIAL]** ändert die Funktion des Wahlknopfs auf Kanalwähler.
 - „**[DIAL]**“ erscheint im Display.
- ➔ Wenn „**[SQL]**“ oder „**[DIAL]**“ im Display angezeigt werden, ändert das Drücken von **[ENT]** oder **[CLR]** die Funktion des Wahlknopfs auf Lautstärkeregler.
 - Auch wenn **[ENT]** oder **[CLR]** nicht betätigt werden, ändert sich die Funktion des Wahlknopfs nach 5 Sek. Inaktivität automatisch auf Lautstärkeregler.

Im Folgenden wird der Wahlknopf beschrieben als:

[SELECTOR VOL]: Funktion als Lautstärkeregler.

[SELECTOR SQL]: Funktion als Squelch-Regler.

[SELECTOR DIAL]: Funktion als Kanalwähler.

[SELECTOR]: Funktion entweder als Wähler oder Regler.

■ Kanalwahl

◇ Kanal 16

- ① **[16•C]** drücken, um den Kanal 16 einzustellen.
- ② **[DIAL]** am Funkgerät drücken, um den vor Einstellung von Kanal 16 eingestellten Betriebskanal zu wählen oder mit **[SELECTOR DIAL]** einen anderen Betriebskanal einstellen.



[16 C] drücken

◇ Anrufkanal

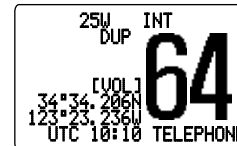
- ① **[16•C]** 1 Sek. lang drücken, um den Anrufkanal einzustellen.
- ② **[DIAL]** am Funkgerät drücken, um den vor Einstellung des Anrufkanals eingestellten Betriebskanal zu wählen oder mit **[SELECTOR DIAL]** einen anderen Betriebskanal einstellen.



[16 C] 1 Sek. drücken

◇ Internationale, DSC- und ATIS-Kanäle

- ① **[DIAL•DW GRP]** am Mikrophon drücken, um einen regulären Kanal zu wählen.
- ② Bei gedrückter **[H/L]-Taste [DIAL•DW GRP]** drücken, um die Kanalgruppe zu wählen.
 - Bei einigen Funkgeräte-Versionen ist die Kanalgruppenwahl nicht verfügbar.
- ③ **[DIAL•DW GRP]** drücken, danach mit **[SELECTOR DIAL]** einen Betriebskanal wählen.
 - „DUP“ erscheint bei Duplexkanälen.



Internationaler Kanal



DSC-Kanal

■ Empfangen und Senden

- ① **[PWR]** drücken, um das Mikrofon einzuschalten.
- ② Lautstärke und Squelch-Pegel einstellen.
 - ↳ **[VOL/SQL•MONI]** 1 Sek. lang drücken, um die Monitorfunktion einzuschalten.
 - ↳ Mit **[SELECTOR VOL]** die Lautstärke einstellen.
 - ↳ **[VOL/SQL•MONI]** drücken, um die Monitorfunktion wieder auszuschalten.
 - ↳ **[VOL/SQL•MONI]** sooft drücken, bis **[SQL]** im Display erscheint, danach mit **[SELECTOR SQL]** den Squelch-Pegel einstellen.
- ③ Bei gedrückter **[H/L]**-Taste **[DIAL•DW GRP]** drücken, um, falls erforderlich, die Kanalgruppe zu wechseln.
- ④ **[DIAL•DW GRP]** drücken, danach mit **[SELECTOR DIAL]** den gewünschten Betriebskanal wählen.
 - Wenn ein Signal empfangen wird erscheint „**BUSY**“ im Display und das Signal ist aus dem Lautsprecher hörbar.
 - Nun ggf. die Lautstärkeeinstellung korrigieren.
- ⑤ **[H/L]** drücken, um ggf. die Sendeleistung umzuschalten.
 - „**1W**“ erscheint, wenn niedrige Sendeleistung gewählt ist.
 - Niedrige Sendeleistung wählen, wenn nur kurze Entfernungen zu überbrücken sind.
 - Auf einigen Kanälen kann hohe Leistung nicht gewählt werden.
- ⑥ **[PTT]** zum Senden gedrückt halten und ins Mikrofon sprechen.
 - „**TX**“ erscheint im Display.
 - Kanal 70 kann nur für DSC genutzt werden.
- ⑦ **[PTT]** zum Empfang wieder loslassen.

/// **WICHTIG:** Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu gewährleisten, das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten, eine kurze Pause nach Betätigen der **[PTT]**-Taste machen und mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

■ Verriegelungsfunktion

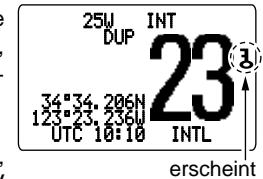
Die Verriegelungsfunktion verhindert elektronisch, dass die Bedienelemente am Mikrofon unbeabsichtigt betätigt und versehentlich Funktionen u. Ä. umgeschaltet werden.

/// Alle Tasten und Knöpfe des angeschlossenen Funkgeräts funktionieren weiterhin.

◇ Aktivierung der Verriegelungsfunktion

- ↳ Bei gedrückter **[H/L]**-Taste die **[VOL/SQL•MONI]**-Taste drücken, um die Verriegelungsfunktion ein- oder auszuschalten.

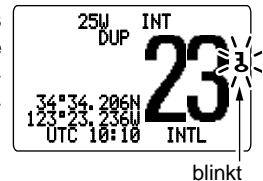
- „**1**“ erscheint im Display.
- Die Tasten **[PWR]** ((CLR)/(MENU)), **[DISTRESS]**, **[PTT]**, **[H/L]**, **[VOL/SQL•MONI]** und der Wahlknopf **[SELECTOR]** funktionieren weiterhin.



◇ Verriegelung aller Tasten am Mikrofon

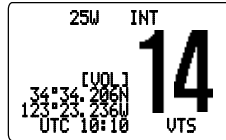
- ↳ Bei gedrückter **[H/L]**-Taste das Mikrofon durch Drücken der Taste **[PWR]** einschalten, um die Verriegelungsfunktion für alle Tasten ein- oder auszuschalten.

- „**1**“ blinkt.
- Die Tasten **[PWR]** ((CLR)/(MENU)), **[DISTRESS]** und **[PTT]** funktionieren.

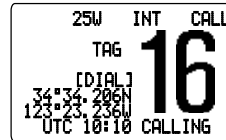


■ Anrufkanal programmieren

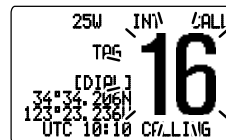
- ① Bei gedrückter **[H/L]**-Taste die Taste **[DIAL•DW GRP]** sooft drücken, bis die Kanalgruppe des zu programmierenden Anrufkanals gewählt ist. (Die wählbaren Kanalgruppen differieren je nach Funkgerät.)



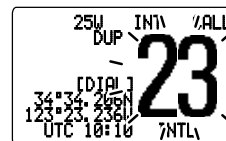
- ② **[16•C]** 1 Sek. lang drücken, um den Anrufkanal der Kanalgruppe einzustellen.
 • „CALL“ und die Kanalnummer des Anrufkanals erscheinen im Display.



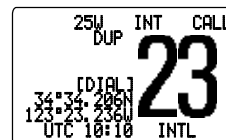
- ③ **[16•C]** erneut 3 Sek. drücken (bis ein langer und zwei kurze Pieptöne hörbar sind), um den Programmiermodus des Anrufkanals aufzurufen.
 • Die zu programmierende Kanalnummer blinkt im Display.



- ④ Danach mit **[SELECTOR DIAL]** die gewünschte Kanalnummer einstellen.



- ⑤ **[16•C]** drücken, um den neuen Kanal als Anrufkanal zu programmieren.
 • Die Kanalnummer hört auf zu blinken.
 • Falls der eingestellte Kanal nicht als Anrufkanal programmiert werden soll, **[DIAL•DW GRP]** drücken.



■ Zwei-/Dreikanalwache

- ① Im Set-Modus des Funkgeräts Zwei- oder Dreikanalwache wählen.

- ② **[SELECTOR DIAL]** nach Drücken von **[DIAL•DW GRP]** drehen, um den gewünschten Betriebskanal zu wählen.

- Bei gedrückter **[H/L]**-Taste **[DIAL•DW GRP]** ggf. sooft drücken, bis die Kanalgruppe des gewünschten Betriebskanals gewählt ist. (Die wählbaren Kanalgruppen differieren je nach Funkgerät.)

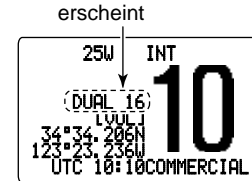
- ③ **[DIAL•DW GRP]** 1 Sek. lang drücken, um die Zwei- bzw. Dreikanalwache zu starten.

- „DUAL 16“ erscheint bei der Zweikanalwache; „TRI 16“ erscheint bei der Dreikanalwache.

- Wenn auf Kanal 16 ein Signal empfangen wird, ertönt ein Piepton.

- Die Dreikanalwache schaltet auf Zweikanalwache um, wenn auf dem Anrufkanal ein Signal empfangen wird.

- ④ Um die Zwei- bzw. Dreikanalwache zu beenden, die Taste **[DIAL•DW GRP]** noch einmal drücken.



■ Suchlaufkanäle programmieren

- ① Bei gedrückter **[H/L]-Taste [DIAL•DW GRP]** sooft drücken, bis die gewünschte Kanalgruppe gewählt ist. (Die wählbaren Kanalgruppen differieren je nach Funkgerät.)
- ② **[DIAL•DW GRP]** drücken, danach mit **[SELECTOR DIAL]** den gewünschten Kanal wählen, der als Suchlaufkanal (TAG-Kanal) markiert werden soll.
- ③ **[SCAN•TAG]** 1 Sek. lang drücken, um den angezeigten Kanal als Suchlauf- (TAG-)Kanal zu programmieren.
 - „TAG“ erscheint im Display.
- ④ Um die TAG-Markierung zu entfernen, Schritt ③ wiederholen.
 - „TAG“ verlischt im Display.

✓ Löschen bzw. Setzen aller TAG-Markierungen

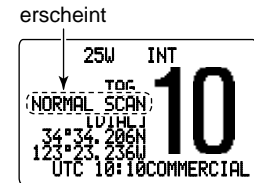
[SCAN•TAG] 3 Sek. bei gedrückter **[H/L]-Taste** betätigen (bis ein langer und zwei kurze Pieptöne hörbar sind), um die TAG-Markierung aller Kanäle der gewählten Kanalgruppe zu entfernen.

- Die Prozedur wiederholen, um alle Kanäle der Kanalgruppe mit TAG-Markierungen zu versehen.

■ Suchlauf starten

Zuerst die Suchlaufvariante (Prioritäts- oder Normalsuchlauf) und den Suchlaufwiederaufnahme-Timer im Set-Modus des Funkgeräts programmieren.

- ① Bei gedrückter **[H/L]-Taste [DIAL•DW GRP]** sooft drücken, bis die gewünschte Kanalgruppe gewählt ist. (Die wählbaren Kanalgruppen differieren je nach Funkgerät.)
- ② Suchlaufkanäle wie zuvor beschrieben programmieren.
- ③ Damit der Suchlauf gestartet werden kann, muss der Squelch geschlossen sein.
- ④ **[SCAN•TAG]** drücken, um den Prioritäts- bzw. Normalsuchlauf zu starten.
 - „PRI-SCAN 16“ oder „NORMAL SCAN“ erscheint je nach Suchlaufvariante.
 - Sobald ein Signal gefunden wurde, pausiert der Suchlauf, bis das Signal verschwindet, oder für fünf Sek., je nachdem, wie dies im Set-Modus programmiert ist (Kanal 16 wird beim Prioritätssuchlauf weiterhin überwacht).
 - **[SELECTOR DIAL]** drehen, um die Suchlaufkanäle zu überprüfen, die Suchlaufrichtung zu ändern oder die Wiederaufnahme des pausierenden Suchlaufs manuell zu initiieren.
 - „16“ blinkt im Display an der Stelle des Kanalnamens und ein Piepton ist hörbar, wenn während der Prioritätssuchlaufs auf Kanal 16 ein Signal empfangen wird.
- ⑤ Um den Prioritäts- bzw. den Normalsuchlauf zu beenden, **[SCAN•TAG]** noch einmal drücken.

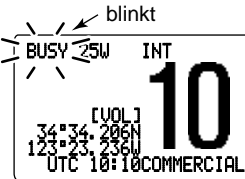


■ Monitorfunktion

Die Monitorfunktion überbrückt die Stummschaltung des Mikrofons. Dazu ist es mit einem unabhängigen Squelch-System ausgestattet.

→ **[VOL/SQL•MONI]** 1 Sek. lang drücken, um die Monitorfunktion einzuschalten.

- „**BUSY**“ blinkt und das Empfangssignal bzw. Rauschen ist hörbar.
- **[VOL/SQL•MONI]** (oder **[ENT]**, **[CLR]**) drücken, um die Monitorfunktion auszuschalten.

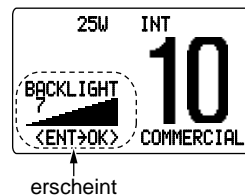


■ Beleuchtung

Das Display des Mikrofons und dessen Tasten können beleuchtet werden, um die Bedienbarkeit bei Dunkelheit zu gewährleisten. Die Beleuchtung des Mikrofons ist unabhängig vom angeschlossenen Funkgerät einstellbar.

→ Bei gedrückter **[H/L]**-Taste mit **[SELECTOR]** die Helligkeit der Beleuchtung einstellen.

- „**BACKLIGHT**“ und der jeweilige Beleuchtungspegel erscheinen dabei im Display.
- Für den Beleuchtungspegel sind 7 Stufen und AUS (OFF) wählbar.



■ Empfangslautsprecher-Modus

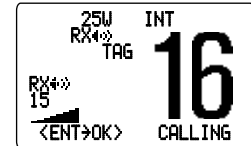
① **[HAIL•RX 4]** 1 Sek. drücken, um den Empfangslautsprecher-Modus aufzurufen.

- Das „**RX 4**“ -Symbol erscheint.
- Die Lautstärke des Empfangslautsprechers lässt sich in diesem Modus einstellen. Dazu am Wahlknopf **[SELECTOR]** drehen und danach **[ENT]** drücken.

Oder bei gedrückter **[HAIL•RX 4]**-Taste innerhalb 1 Sek. am **[SELECTOR]** drehen, damit sich diese Funktion nicht automatisch ausschaltet.

② Zum Verlassen des Empfangslautsprecher-Modus Schritt ① wiederholen.

- Das „**RX 4**“ -Symbol im Display verlischt.



■ Intercom-Betrieb

- ① **[IC]** drücken, um die Intercom-Funktion einzuschalten.
- ② **[PTT]**-Taste zum Sprechen gedrückt halten.
 - „**INTERCOM TALK**“ erscheint.
- ③ **[PTT]**-Taste zum Hören loslassen.
 - „**INTERCOM LISTEN**“ erscheint, wenn das Funkgerät im Sprechmodus ist.
 - Zum Einstellen der Lautstärke die Taste **[VOL/SQL]** drücken und danach **[SELECTOR vol.]** drehen.
- ④ **[IC]** drücken, um die Intercom-Funktion auszuschalten.
 - Drücken von **[16•C]** schaltet die Intercom-Funktion ebenfalls aus.



Empfehlung:

Falls die Intercom-Funktion mit dem Funkgerät eingeschaltet wird und das Mikrofon ausgeschaltet ist, wird das Mikrofon automatisch eingeschaltet und der Intercom-Modus gewählt.

◇ Intercom-Piep-Funktion

- Taste **[IC]** länger als 1 Sek. lang drücken.
 - Intercom-Piepton ist während des Drückens der Taste hörbar.

/// Zum Intercom-Betrieb mit einem Funkgerät IC-M603 beachten Sie bitte den Abschnitt auf Seite 24.

■ Megafon-Funktion

- ① **[HAIL•RX 400]** kurz drücken, um die Megafon-Funktion einzuschalten.
- ② Bei gedrückter **[PTT]**-Taste mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen.
 - „**TALK**“ erscheint im Display.
 - „**WAIT**“ erscheint, wenn das angeschlossene Funkgerät in Benutzung ist.
 - Zur Einstellung der Megafon-Lautstärke **[SELECTOR]** drehen.
- ③ Nach dem Sprechen die **[PTT]**-Taste wieder loslassen.
- ④ Um die Megafon-Funktion wieder auszuschalten, Schritt ① wiederholen.
 - Drücken von **[16•C]** schaltet die Megafon-Funktion ebenfalls aus.



/// Bei eingeschalteter Megafon-Funktion stehen die normalen Funktionen des Funkgeräts (Senden und Empfang) nicht zur Verfügung. Wenn das Funkgerät gerade sendet, kann die Megafon-Funktion nicht eingeschaltet werden.

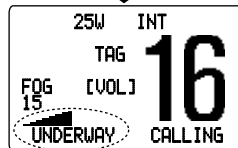
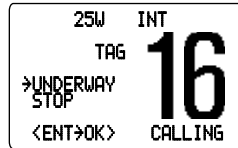
■ Automatisches Nebelhorn

Diese Funktion erlaubt die Abgabe von Nebelhorn-Tönen, bis die Funktion abgeschaltet wird. Für die unterschiedlichen Bedingungen stehen 4 verschiedene Tonfolgen zur Verfügung.

Das Nebelhorn ertönt aus dem Megafon-Lautsprecher. Um es zu nutzen, muss ein Megafon-Lautsprecher am Funkgerät angeschlossen sein. Siehe auch Bedienungsanleitung des Funkgeräts.

/// Die NF-Frequenz des Nebelhorns ist im Set-Modus des Funkgeräts wählbar.

- ① Bei gedrückter **[H/L]**-Taste **[HAIL•RX⁴⁰¹]** drücken, um den Nebelhorn-Modus aufzurufen.
- ② Mit **[SELECTOR]** das gewünschte Tonfolgenmuster wählen und danach **[ENT]** drücken.
 - „UNDERWAY“, „STOP“, „SAIL“ und „TOW“ sind wählbar.
 - Auch wenn **[ENT]** nicht gedrückt wird, wechselt das Display nach 5 Sek. Inaktivität automatisch zum nächsten Schritt.
- ③ Mit **[SELECTOR]** die Lautstärke des Nebelhorns einstellen und danach **[ENT]** drücken.
 - Die Lautstärke ist in 30 Stufen einstellbar.
 - Auch wenn **[ENT]** nicht gedrückt wird, wechselt das Display nach 5 Sek. Inaktivität automatisch zum nächsten Schritt.



Das gewählte Tonfolgenmuster wird angezeigt.

■ Kanalbezeichnungen

Die Kanäle lassen sich mit einer max. 10 Zeichen langen alphanumerischen Bezeichnung versehen.

Zur Bezeichnung können Groß- und Kleinbuchstaben, die Ziffern 0 bis 9, einige Symbole (/ . -) sowie das Leerzeichen verwendet werden.

- ① **[SELECTOR]** nach Drücken von **[VOL/SQL]** drehen, um den Kanal zu wählen, der mit einer Kanalbezeichnung versehen werden soll.
 - Bei gedrückter **[H/L]**-Taste **[DIAL•DW GRP]** ggf. sofort drücken, bis die Kanalgruppe des gewünschten Betriebskanals gewählt ist. (Die wählbaren Kanalgruppen differieren je nach Funkgerät.)
- ② Bei gedrückter **[H/L]**-Taste **[16•C]** drücken.
 - Ein Cursor und das erste Zeichen abwechselnd.
- ③ Mit **[SELECTOR]** das gewünschte Zeichen wählen.
 - **[DIAL•DW GRP]** oder **[16•C]** drücken, um den Cursor vor- bzw. rückwärts zu bewegen.
- ④ Schritt ③ wiederholen, bis alle Zeichen der Kanalbezeichnung vollständig eingegeben sind.
- ⑤ **[ENT]** drücken, um die Kanalbezeichnung zu speichern.
 - **[CLR]** drücken, um die Programmierung abzubrechen.
 - Cursor und Zeichen hören auf zu blinken.
- ⑥ Schritte ① bis ⑤ wiederholen, um bei weiteren Kanälen Kanalbezeichnungen zu programmieren.

3 GRUNDLEGENDER BETRIEB

■ Set-Modus

Der Set-Modus dient dazu, um bestimmte Funktionen bzw. Zustände des Funkgeräts oder mikrofoneigene Funktionen zu programmieren bzw. zu ändern:

Funktionen/Einstellungen des Funkgeräts:

Suchlaufvariante, Suchlaufwiederaufnahme-Timer, Zwei/Dreikanalwache, Piepton, LCD-Kontrast, Nebelhornfrequenz, Ein- und Ausschalten des Funkgeräts, Scrambler-Typ* und Scrambler-Code*.

* erscheint nur, wenn eine optionale Scrambler-Einheit eingebaut ist.

Funktionen/Einstellungen des Mikrofons:

Piepton, externer Lautsprecher und LCD-Kontrast

Diese Anleitung bezieht sich nur auf die Funktionen und Einstellungen des Mikrofons. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Funkgeräts zur Einstellung anderer Funktionen. (Einige Funktionen lassen sich mit dem HM-162E nicht wählen.)

◇ Set-Modus aufrufen

- ① Mikrofon ausschalten.
- ② Mikrofon bei gedrückter **[16•C]**-Taste wieder einschalten.
 - Nach einem Piepton erscheint das Set-Modus-Menü im Display.
- ③ Sobald das Menü erscheint, **[16•C]** wieder loslassen.
- ④ Mit **[SELECTOR]** gewünschten Menüpunkt wählen, danach **[ENT]** drücken.
- ⑤ Mit **[SELECTOR]** gewünschte Einstellung des Menüs vornehmen, danach **[ENT]** drücken.
- ⑥ **[CLR]** drücken, um den Set-Modus zu beenden.

• Quittungston

Zum geräuschlos Bedienen des Mikrofons kann der Quittungston ausgeschaltet werden. Wenn er eingeschaltet ist, ist bei jedem Drücken einer Taste der Quittungston hörbar.

• LCD-Kontrast

Der Kontrast des Displays lässt sich in acht Stufen einstellen. „1“ ist der niedrigste und „8“ der höchste Kontrast.

• Externer Lautsprecher

Der externe Lautsprecher kann ein- und ausgeschaltet werden. Wenn er eingeschaltet ist, wird anstelle des internen Lautsprechers des HM-162E der externe aktiviert.

■ DSC-Betrieb

- ① **[MENU]** drücken, um das DSC-Menü aufzurufen.
- ② Mit **[SELECTOR]** Menüpunkt wählen und **[ENT]** drücken.

```

--DSC Menu--
Select Item
>Position InPut
Individual Call
Individual ACK
Group Call
All ShiPs Call
Position Request
Position Reply
Position Report
POS Report Reply
Pollin9 Request
Pollin9 Reply
Received Calls
Distress Setting
Set up
Exit

```

- ③ Mit **[SELECTOR]** die Einstellung wählen und **[ENT]** drücken.
 - **[CLR]** drücken, um abzubrechen.
- ④ **[CLR]** drücken oder Menüpunkt „Exit“ im DSC-Menü wählen, danach **[ENT]** drücken.
 - „Position InPut“ erscheint, wenn kein GPS-Empfänger angeschlossen ist.
 - „Individual ACK“ erscheint, wenn ein Individualruf empfangen wurde.
 - „Position Reply“ erscheint, wenn ein Positionsabfrageanruf empfangen wurde.
 - „POS Report Reply“ erscheint, wenn ein Positionsmeldungsanruf empfangen wurde.
 - „Pollin9 Reply“ erscheint, wenn ein Polling-Request-Anruf empfangen wurde.

■ Position und Zeit programmieren

Das Menü „Position InPut“ im DSC-Menü erscheint, wenn kein GPS-Empfänger angeschlossen ist. Manuell programmierte Positionsdaten bleiben nur für 23,5 Stunden erhalten.

- ① „Position InPut“ im DSC-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② Die Positionsinformation erscheint. Mit **[SELECTOR]** die Positionsdaten (Breiten- und Längengrad) eingeben und danach **[ENT]** drücken.
 - Mit **[16•C]** oder **[DIAL]** den Cursor nach rechts bzw. links bewegen.
 - **[CLR]** 1 Sek. lang drücken, um die Positionsdaten zu löschen.
 - **[CLR]** drücken, um abzubrechen und zum DSC-Menü zurückzukehren.
- ③ Die Zeitangabe erscheint. Mit **[SELECTOR]** die aktuelle UTC-Zeit einstellen und danach **[ENT]** drücken.
 - Mit **[16•C]** oder **[DIAL]** den Cursor nach rechts bzw. links bewegen.
 - **[CLR]** 1 Sek. lang drücken, um die UTC-Zeit zu löschen.
 - **[CLR]** drücken, um abzubrechen und zum DSC-Menü zurückzukehren.
- ④ **[CLR]** drücken oder „Exit“ im DSC-Menü wählen, danach **[ENT]** drücken.
 - Das Funkgerät kehrt zum Normalbetrieb zurück.

■ Notalarm

- Der Notalarm wird alle 3,5 bis 4,5 Minuten wiederholt, bis eine Rückmeldung empfangen wird.
- **[CLR]** drücken, um die automatische Wiederholung des Notalarms abzubrechen.
- „??“ blinkt automatisch anstelle der Positions- und Zeit- anzeige, wenn die GPS-Daten ungültig sind oder länger als 4 Stunden nach der manuellen Eingabe von Position und Zeit nicht aktualisiert wurden.

◇ Einfache Alarmierung

- ① Vergewissern, dass gerade kein Notalarm empfangen wird.
- ② Schutzkappe auf der Rückseite anheben und **[DISTRESS]**-Taste 5 Sek. lang drücken, um einen Notalarm zu senden.
 - Wenn kein GPS-Empfänger angeschlossen ist, nach Möglichkeit die Position und die UTC-Zeit eingeben.
 - Solange die **[DISTRESS]**-Taste gedrückt ist, blinkt die Hintergrundbeleuchtung.
- ③ Nach dem Senden des Notalarms erwartet das Funkgerät auf Kanal 70 eine Rückmeldung.
 - Nach 2 Sek. stellt sich das Funkgerät automatisch auf Kanal 16 ein.
 - Nach Empfang einer Rückmeldung ist das Mikrofon für den weiteren Funkverkehr zu nutzen.

◇ Normaler Notalarm

Die Ursache des Notfalls sollte in dem Notalarm enthalten sein.

- ① „**Distress Settings**“ im DSC-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② Die Ursache des Notfalls auswählen und **[ENT]** drücken.
 - „**Undesignated**“, „**Explosion**“, „**Flooding**“, „**Collision**“, „**Grounding**“, „**Capsizing**“, „**Sinking**“, „**Adrift** (Disable adrift)“, „**Abandoning** (Abandoning ship)“, „**Piracy** (Piracy attack)“ und „**MOB** (Man overboard)“ sind wählbar.
 - Die gewählte Notfallursache wird 10 Minuten lang gespeichert.
- ③ Die Positionsdaten und die aktuelle UTC eingeben. (Siehe Abschnitt „Position und Zeit programmieren“)
 - Wenn ein GPS-Empfänger an das Funkgerät angeschlossen ist, diesen Schritt überspringen.
- ④ **[DISTRESS]** 5 Sek. lang drücken, um den Notalarm zu senden.
 - Bei gedrückter **[DISTRESS]**-Taste blinkt die Hintergrundbeleuchtung.
- ⑤ Nach dem Senden des Notalarms erwartet das Funkgerät auf Kanal 70 eine Rückmeldung.
 - Nach 2 Sek. stellt sich das Funkgerät automatisch auf Kanal 16 ein.
 - Nach Empfang einer Rückmeldung ist das Mikrofon für den weiteren Funkverkehr zu nutzen.

■ Senden von DSC-Rufen

/// Damit die DSC-Funktion ordnungsgemäß arbeitet, muss die Schaltschwelle der Rauschsperrung richtig eingestellt sein.

◇ Senden eines individuellen Anrufs

- ① „**Individual Call**“ im DSC-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② Gewünschte vorprogrammierte individuelle Adresse wählen und bestätigen.
- ③ Gewünschten Intership-Kanal wählen und bestätigen.
- ④ **[ENT]** drücken, um den individuellen Anruf zu senden.
- ⑤ Auf Kanal 70 bleiben, bis eine Rückmeldung empfangen wird.
- ⑥ Sobald die Rückmeldung „Able to comply“ empfangen wurde, wird automatisch mit Pieptönen der (in Schritt ③) festgelegte Kanal gewählt.
 - Sollte „Unable to comply“ empfangen werden, kehrt die Anzeige auf den zuvor eingestellten Kanal zurück und Pieptöne sind hörbar.
- ⑦ **[CLR]** drücken, um die Pieptöne zu stoppen, und **[PTT]**-Taste drücken, um mit dem antwortenden Schiff weiter zu kommunizieren.

◇ Senden einer individuellen Bestätigung

„**Individual ACK**“ erscheint im Display, wenn ein individueller Anruf empfangen wurde.

- ① „**Individual ACK**“ im DSC-Menü wählen und bestätigen.
- ② Gewünschten individuellen Adress- bzw. ID-Code wählen.
- ③ Wählen, ob man dem Anruf entspricht „**Able to Comply**“ oder nicht „**Unable to Comply**“.
- ④ **[ENT]** drücken, um die Bestätigung an das ausgewählte Schiff zu senden.

◇ Senden eines Gruppen-Anrufs

- ① „**Group Call**“ im DSC-Menü wählen und bestätigen.
- ② Gewünschte Adresse der Gruppe wählen und bestätigen.
- ③ Gewünschten Intership-Kanal wählen und bestätigen.
- ④ **[ENT]** drücken, um den Gruppe-Anruf zu senden.
- ⑤ **[CLR]** drücken, um das DSC-Menü zu verlassen. Das Funkgerät wählt den in Schritt ③ programmierten Intership-Kanal automatisch.
 - Auch wenn **[CLR]** nicht gedrückt wird, stellt das Funkgerät nach 2 Sek. Inaktivität automatisch den in Schritt ③ festgelegten Intership-Kanal ein.

◇ Senden eines Anrufs an alle Schiffe

- ① „**All Ships Call**“ im DSC-Menü wählen und bestätigen.
- ② Gewünschte Kategorie der Mitteilung wählen und bestätigen.
 - Die wählbare Kategorie kann sich je nach der Einstellung des angeschlossenen Funkgeräts unterscheiden.
- ③ **[ENT]** drücken, um den Anruf an alle Schiffe zu senden.
- ④ **[CLR]** drücken, um das DSC-Menü zu verlassen. Das Funkgerät wechselt automatisch auf Kanal 16.
 - Auch wenn **[CLR]** nicht gedrückt wird, wechselt das Funkgerät nach 2 Sek. Inaktivität automatisch auf Kanal 16.

◇ Senden eines Positionsabfrageanrufs

- ① „**Position Request**“ im DSC-Menü wählen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen und bestätigen.
- ③ **[ENT]** drücken, um den Positionsabfrageanruf zu senden.
- ④ **[CLR]** drücken, um zur vorherigen Anzeige vor Aufruf des DSC-Menüs zurückzukehren.
 - Auch wenn **[CLR]** nicht gedrückt wird, kehrt das Display nach 2 Sek. Inaktivität zur vorherigen Anzeige zurück.

3 GRUNDLEGENDER BETRIEB

◇ Senden eines Positionsantwortanrufs

„Position Reply“ erscheint im Display, wenn ein Positionsabfrageanruf empfangen wurde.

- ① „Position Reply“ im DSC-Menü wählen und bestätigen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen und bestätigen.
- ③ Die Positionsdaten und die aktuelle UTC eingeben. (Siehe Abschnitt „Position und Zeit programmieren“)
 - Wenn ein GPS-Empfänger an das Funkgerät angeschlossen ist, diesen Schritt überspringen.
- ④ [ENT] drücken, um den Positionsantwortanruf zu senden.
 - Die eigenen Positionsdaten werden gesendet.

◇ Senden eines Positionsmeldungsanrufs

- ① „Position Report“ im DSC-Menü wählen und bestätigen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen und bestätigen.
- ③ Die Positionsdaten und die aktuelle UTC eingeben. (Siehe Abschnitt „Position und Zeit programmieren“)
 - Wenn ein GPS-Empfänger an das Funkgerät angeschlossen ist, diesen Schritt überspringen.
- ④ [ENT] drücken, um den Positionsmeldungsanruf zu senden.
- ⑤ [CLR] drücken, um zur vorherigen Anzeige vor Aufruf des DSC-Menüs zurückzukehren.
 - Auch wenn [CLR] nicht gedrückt wird, kehrt das Display nach 2 Sek. Inaktivität zur vorherigen Anzeige zurück.

◇ Senden eines Positionsrückmeldungsanrufs

„POS Report Reply“ erscheint im Display, wenn ein Positionsrückmeldungsanruf empfangen wurde.

- ① „POS Report Reply“ im DSC-Menü wählen und bestätigen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen und bestätigen.
- ③ [ENT] drücken, um den Positionsrückmeldungsanruf zu senden.

◇ Senden eines Polling-Request-Rufs

- ① „Polling Request“ im DSC-Menü wählen und bestätigen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen und bestätigen.
- ③ [ENT] drücken, um den Polling-Request-Ruf zu senden.
- ④ [CLR] drücken, um zur vorherigen Anzeige vor Aufruf des DSC-Menüs zurückzukehren.
 - Auch wenn [CLR] nicht gedrückt wird, kehrt das Display nach 2 Sek. Inaktivität zur vorherigen Anzeige zurück.

◇ Senden eines Polling-Antwort-Rufs

„Polling Reply“ erscheint im Display, wenn ein Polling-Request-Ruf empfangen wurde.

- ① „Polling Reply“ im DSC-Menü wählen und bestätigen.
- ② Gewünschte individuelle Adresse wählen und bestätigen.
- ③ [ENT] drücken, um den Polling-Antwort-Ruf zu senden.

■ Empfangene Mitteilungen

Das Funkgerät speichert automatisch bis zu 20 Notalarmpmitteilungen und 20 andere Mitteilungen. Diese Mitteilungen lassen sich zur Führung bzw. Ergänzung des Logbuchs heranziehen.

- ① „**Received Calls**“ im DSC-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② „**Distress**“ oder „**Other**“ wählen.
- ③ Gewünschte Mitteilung wählen und **[ENT]** drücken.
 - Blinkende Mitteilungen wurden bisher noch nicht gelesen.
- ④ Mit **[SELECTOR]** durch die Mitteilung scrollen.
- ⑤ **[CLR]** drücken, um das Menü zu verlassen oder **[CLR]** 1 Sek. lang drücken, um die angezeigte Mitteilung zu löschen und zum DSC-Menü zurückzukehren.

■ DSC-Set-Modus

- ① „**Set up**“ im DSC-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② Gewünschten Menüpunkt wählen und **[ENT]** drücken.
- ③ Gewünschte Einstellung/Wert wählen und **[ENT]** drücken.
 - **[CLR]** drücken, um die Eingabe abzubrechen.
- ④ **[CLR]** drücken oder „**Exit**“ im Set-Up-Menü wählen, danach **[ENT]** drücken.
 - Rückkehr zum DSC-Menü.
 - Noch einmal wiederholen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ Programmieren von Adress- bzw. Gruppen-IDs

- ① „**Add: INDV ID**“ bzw. „**Add: Group ID**“ im Set-Up-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② Mit **[SELECTOR]** die individuelle ID und den ID-Namen (bzw. Gruppen-ID und ID-Namen) einstellen.
 - Mit **[16•C]** oder **[DIAL]** Cursor nach rechts bzw. links bewegen.
 - Mit **[CLR]** abbrechen und zum Set-Up-Menü zurückkehren.
 - „**Full ID**“ erscheint, wenn alle Speicher für DSC-Adress-IDs programmiert sind.

[Für Adress-ID]

- Nach Eingabe des 9-stelligen MMSI-Codes **[ENT]** oder **[16•C]** drücken, um den ID-Namen einzugeben.
- Die erste Stelle darf bei einer individuellen Adress-ID nicht 0 sein.

[Für Gruppen-ID]

- Die Gruppen-ID ist eine einzigartige Nummer, die für eine bestimmte Gruppe festgelegt wird. Der ID-Name ist ein mit ihr zusammenhängender Text.
- Nach Eingabe des 8-stelligen ID-Codes **[ENT]** oder **[16•C]** drücken, um den ID-Namen einzugeben.
- Eine 0 an der ersten Stelle kennzeichnet eine Gruppen-ID.

3 GRUNDLEGENDER BETRIEB

- ③ Nach der Eingabe mit **[ENT]** speichern.
- ④ **[CLR]** drücken oder „Exit“ im Set-Up-Menü wählen, danach **[ENT]** drücken.
 - Rückkehr zum DSC-Menü.
 - Noch einmal wiederholen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ Löschen von Adress- bzw. Gruppen-IDs

- ① „DEL: INDV ID“ bzw. „DEL: Group ID“ im Set-Up-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② Gewünschten ID-Namen der zu löschenden ID wählen.
- ③ **[ENT]** drücken, um die ID zu löschen und zum Set-Up-Menü zurückzukehren.
- ④ **[CLR]** drücken oder „Exit“ im Set-Up-Menü wählen, danach **[ENT]** drücken.
 - Rückkehr zum DSC-Menü.
 - Noch einmal wiederholen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ Zeitverschiebung

- ① „Offset Time“ im Set-Up-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② Mit **[SELECTOR]** Zeitverschiebung von UTC (Universal Time Coordinated) einstellen.
 - Mit **[16•C]** oder **[DIAL]** den Cursor nach rechts bzw. links bewegen.
 - Mit **[CLR]** abbrechen und zum Set-Up-Menü zurückkehren.
- ③ **[ENT]** drücken, um die Eingabe zu speichern und zum Set-Up-Menü zurückzukehren.

◇ MMSI-Code prüfen

Der 9-stellige MMSI-Code (eigene DSC-Kennung) lässt sich überprüfen.

- ① „MMSI Check“ im Set-Up-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② 9-stelligen MMSI-Code (eigene DSC-Kennung) prüfen.
- ③ **[CLR]** drücken oder „Exit“ im Set-Up-Menü wählen, danach **[ENT]** drücken.
 - Rückkehr zum DSC-Menü.
 - Wiederholen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

◇ Automatische Bestätigung

- ① „Auto ACK“ im Set-Up-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② Die automatische Bestätigungsfunktion ein- oder ausschalten.
- ③ **[ENT]** drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern.
 - **[CLR]** drücken, um abzubrechen und zum Set-Up-Menü zurückzukehren.

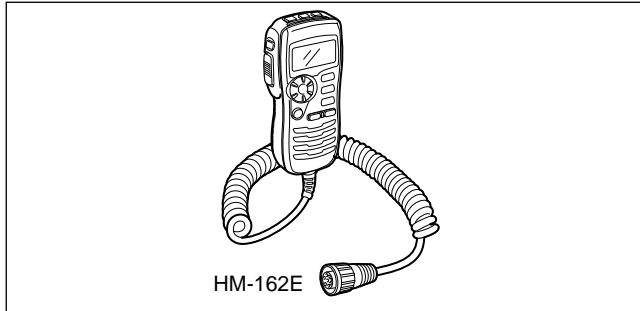
◇ NMEA-Ausgang

Beim Empfang einer Positionsbestätigung stehen die Daten am NMEA-Anschluss für externe Geräte zur Verfügung.

- ① „NMEA OutPut“ im Set-Up-Menü wählen und **[ENT]** drücken.
- ② Den NMEA-Ausgang wählen.

- List Station: Ausgabe der Positionsdaten bestimmter Schiffe, die in der Liste der DSC-Individual-IDs enthalten sind.
- All Station: Ausgabe der Positionsdaten aller Schiffe.
- OFF: Keine Datenausgabe für externe Geräte.

- ③ **[ENT]** drücken, um die gewählte Einstellung zu speichern.
 - **[CLR]** drücken, um abzubrechen und zum Set-Up-Menü zurückzukehren.

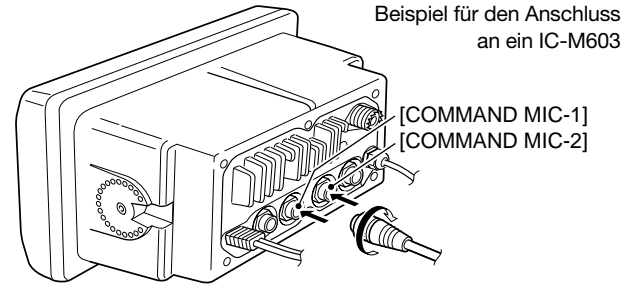


Das HM-162E muss über das mitgelieferte Verbindungskabel an das Funkgerät angeschlossen werden. Der mikrofonseitige Anschluss des Verbindungskabels lässt sich in ein Gehäuse oder eine Wandverkleidung einbauen.

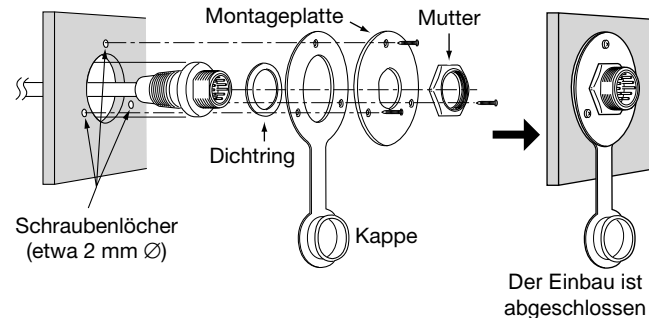
Zur Bedienung aus noch größerer Entfernung steht das optionale Verlängerungskabel OPC-1541 (6 m) zur Verfügung, das zwischen Verbindungskabel und Funkgerät eingefügt wird. Zur Verlängerung können maximal zwei OPC-1541 hintereinander geschaltet werden.

Das Fernbedienungsmikrofon HM-162E niemals mit einem OPC-1000 anschließen.

- ① Mitgeliefertes Kabel an die Mikrofonbuchse oder bei Geräten mit zwei Mikrofonbuchsen an [COMMAND MIC-1] oder [COMMAND MIC-2] anschließen und die Überwurfmutter festziehen, wie oben rechts gezeigt.
 - An das Funkgerät IC-M603 können gleichzeitig 2 COMMAND-MICIII™ angeschlossen werden.



- ② Um das mitgelieferte Kabel als Steckdose zu benutzen, gehen Sie folgendermaßen vor:
- ③ Nehmen Sie die Montageplatte und markieren Sie den Mittelpunkt des großen Durchbruchs sowie die 3 Bohr-löcher für die Schrauben.
- ④ Bohren Sie entsprechende Löcher.
- ⑤ Installieren Sie die Montageplatte und das Kabel wie nachfolgend gezeigt:



Die Intercom-Funktion erlaubt Ihnen die Kommunikation zwischen Kabine und Deck. Für den Intercom-Betrieb ist das Fernbedienungsmikrofon HM-162E COMMANDMIC III™ erforderlich.

Schließen Sie das COMMANDMICIII™ wie auf S. 23 beschrieben an.

- An das IC-M603 können bis zu zwei COMMANDMICIII™ gleichzeitig angeschlossen werden.
- Während des Intercom-Betriebs kann nicht gesendet werden.
- Empfangssignale werden beim Intercom-Betrieb stummgeschaltet.

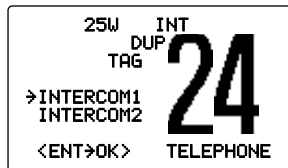
① **[F]** drücken, danach **[9•[C]]**, um die Intercom-Funktion einzuschalten.

- Das COMMANDMICIII™ wird automatisch eingeschaltet, auch wenn es ausgeschaltet ist.

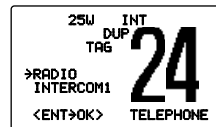
/// Wenn nur ein COMMANDMICIII™ angeschlossen ist, erscheint das Display gemäß Schritt ② nicht, sodass man sofort mit Schritt ③ fortfahren kann.

② Gewünschten Gesprächspartner für den Intercom-Betrieb wählen (Funkgerät = RADIO oder COMMANDMICIII™ = INTERCOM), danach **[ENT]*** drücken.

- * **[C]** am HM-162E drücken.



IC-M603



HM-162E

Innerhalb von 5 Sek. nach Einschalten der Intercom-Funktion auswählen

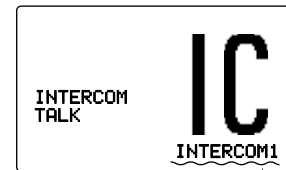
/// **HINWEIS:** Das COMMANDMICIII™, das an der [COMMAND MIC-1]-Buchse angeschlossen ist, wird im Display als „INTERCOM1“ gekennzeichnet, das an der anderen Buchse als „INTERCOM2“.

③ **[9•[C]]** noch einmal für 1 Sek. drücken, damit der Intercom-Signalton ertönt.

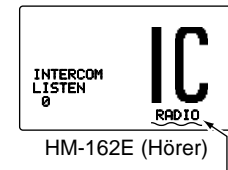
- Der Signalton ist aus Funkgerät und COMMANDMICIII™ hörbar.

④ **[PTT]**-Taste drücken und halten und mit normaler Stimme ins Mikrofon sprechen.

- „TALK“ oder „LISTEN“ erscheinen im Display des Funkgeräts bzw. des Fernbedienungsmikrofons.
- „WAIT“ erscheint im Display, wenn die zwei anderen Sprechstellen miteinander kommunizieren.
- **[VOL]**-Regler am Funkgerät drehen, um die Lautstärke des IC-M603 einzustellen.
- Um die Lautstärke des HM-162E einzustellen, **[SELECTOR]** am HM-162E drehen.



IC-M603 (Sprecher)



HM-162E (Hörer)

Gewählte Gegenstelle des Intercom-Betriebs wird angezeigt

⑤ Nach dem Loslassen der **[PTT]**-Taste kann die Gegenstelle antworten.

⑥ Um zum Normalbetrieb des Funkgeräts zurückzukehren, **[CLR]** drücken oder Schritt ① wiederholen.

- Während des Intercom-Betriebs sind die Sende- und Empfangsfunktionen des Funkgeräts abgeschaltet. Während des Sendens mit dem Funkgerät steht die Intercom-Funktion nicht zur Verfügung.
- Wenn ein DSC-Anruf empfangen wird, wird die Intercom-Funktion abgeschaltet und das Funkgerät schaltet automatisch auf Normalbetrieb um. Im Display des Funkgeräts erscheint die Anzeige „Receiving DSC calls“.

NOTIZEN

Auf uns können Sie zählen!

< Intended Country of Use >

- GER FRA ESP SWE
 AUT NED POR DEN
 GBR BEL ITA FIN
 IRL LUX GRE SUI
 NOR

A-6497X-1EU · HM-162E_BA_0701

Gedruckt in Deutschland

© 2007 Icom Inc.

Nachdruck, Kopie und Veröffentlichung dieses Druckwerks
bedarf der Genehmigung von Icom (Europe) GmbH

Icom (Europe) GmbH

Himmelgeister Straße 100, 40225 Düsseldorf, Germany